



Orte bis
2.000
Einwohner!

Wettbewerb „Zukunft Dorfmitte 2026 – gemeinsam gestalten“

Einen Platz gemeinsam gestalten, an dem man sich treffen, reden und feiern kann – das war und bleibt einer der Leitgedanken des Wettbewerbs „Zukunft Dorfmitte“. Seit dem Start im Jahr 2010 haben viele engagierte Menschen Ideen entwickelt und Projekte gemeinsam umgesetzt.

Egal ob große oder kleine Baumaßnahmen anstehen: Großeltern nehmen ihre Enkelkinder mit, Familien packen gemeinsam an – generationenübergreifendes Engagement wird in unseren Orten gelebt.

Die Mittelpunkte der Dörfer sind Orte für Begegnungen und Aktionen. Ein belebter Ortskern ist wichtig für die Attraktivität und Zukunftsfähigkeit eines Ortes. Ortsmitte ist dort, wo man sich trifft und gemeinsam etwas auf die Beine stellt.

Der Rheingau-Taunus-Kreis unterstützt seine Orte finanziell mit dem Wettbewerb „Zukunft Dorfmitte“. Ungepflegte Ecken werden zu Treffpunkten umgebaut. Bäume werden gepflanzt, Insekten- und Bienenhotels sowie Schwungliegebänke gebaut, leerstehende Räume oder Gebäude saniert und wieder nutzbar gemacht.

Ihren Ideen sind keine Grenzen gesetzt – machen Sie mit. Denn die Zukunft der Dorfmitte sind Sie, Ihre Ideen und Ihr Engagement.

Zielsetzung

Durch den Wettbewerb „Zukunft Dorfmitte“ werden Ideen der Bürgerinnen und Bürger gefördert, die generationenübergreifend die Zukunft ihres Dorfes aktiv mitgestalten.

In gemeinsamer Arbeit soll etwas füreinander geleistet werden, um Kommunikation und Lebensqualität im Dorf zu verbessern.

Wer kann mitmachen?

Bürgerinnen und Bürger aus Orten des Rheingau-Taunus-Kreises mit bis zu 2.000 Einwohnern.

Bei Orten bis 1.000 Einwohner sollen mindestens 5 Bürgerinnen und Bürger teilnehmen und zusammen mindestens 60 Stunden ehrenamtlich in das Projekt einbringen.

Bei Orten bzw. Ortsteilen bis 2.000 Einwohner sollen mindestens 8 Bürgerinnen und Bürger teilnehmen und zusammen mindestens 100 Stunden ehrenamtlich leisten.

Höhe des Zuschusses

Es können 1.000 Euro, höchstens 2.000 Euro pro Antrag gewährt werden.

Wie kann man mitmachen?

Der Antrag für die Idee bzw. das Projekt ist schriftlich (postalisch oder per E-Mail) beim

Kreisausschuss des Rheingau-Taunus-Kreises

Fachdienst IV.3

Demografieangelegenheiten

Heimbacher Str. 7

65307 Bad Schwalbach

einzureichen.

Anträge, Informationen und die Teilnehmerrichtlinie erhalten Sie über die Homepage

www.rheingau-taunus.de.

Zusätzlich können Sie Anträge über Ihre Gemeinde- bzw. Stadtverwaltung erhalten.

Eine Initiative des Kreisausschusses des Rheingau-Taunus-Kreises